

Kommentar zur Überarbeitung der TR-03109-1 und des PP-0073

21. Juni 2024

Bitkom begrüßt die Branchenkonsultation des BSI zur Überarbeitung der Technischen Richtlinie TR-03109-1 und des Schutzprofils PP-0073 grundsätzlich und bedankt sich für die Möglichkeit zur Stellungnahme. Da die vorgeschlagenen Änderungen sehr weitreichend sind, soll hier, ergänzend zu den Detailkommentierungen, auf einige grundlegende Anmerkungen zur Ausgestaltung der Richtlinie und des Schutzprofils eingegangen werden. Der aktuelle Entwurf sieht für eine Vielzahl von Funktionen detaillierte Vorgaben vor, ohne zu priorisieren. Neue Funktionen wurden nicht auf Notwendigkeit oder gar operative Gefährdungen für den Rollouthochlauf hinterfragt. Übergeordnetes Ziel aller Beteiligten muss es sein, dass die für den Kundennutzen und zum Steuern benötigten Vorgaben möglichst schnell im funktionalen Betrieb genutzt werden können. Dabei gilt es, eine geeignete Balance zwischen detaillierten Vorgaben im Sinne der Interoperabilität und einem schnellen Rollout sowie der agilen Entwicklung zukünftiger Funktionen zu finden.

Modularen Ansatz verankern

Es sollte ein modularer Ansatz gewählt werden, um der unterschiedlichen Relevanz verschiedener Funktionen Rechnung zu tragen. Die TR sollte sich vor allem auf einen Mindestfunktionsumfang beschränken. Weitere Funktionen, die im Branchenkonsens als „Nice-To-Have“ bewertet werden, sollten in der TR als KANN adressiert oder bei fehlendem Nutzen für den Rollout gestrichen werden. Herstellerspezifische Zusatzfunktionen müssen auch im produktiven Einsatz zulässig sein, um weiterhin Produktinnovationen zu ermöglichen und den zügigen Rollout zu gewährleisten.

Klare Priorisierung von Funktionen

Die verschiedenen optionalen und Mindestfunktionen sollten klar priorisiert werden, stets mit dem Ziel eines schnellen Rollouts und dem Kundennutzen im Hinterkopf. Bei als nutzenbringend einzuordnenden optionalen „Nice-to-Have“-Funktionen sollte eine konkrete Zeitachse definiert werden, um der Branche Planungssicherheit zu geben.

Migrationsprozess von Version 1.1 zu 2.0 darlegen

Angesichts der umfassenden Änderungen sollte das BSI einen schrittweisen Migrationsprozess mit einem klaren Zeitplan und Erläuterungen vorlegen. Der Prozess muss sich am Entwicklungspfad orientieren, der sich aus den o.g. Modulen ergibt.

Bitkom vertritt mehr als 2.200 Mitgliedsunternehmen aus der digitalen Wirtschaft. Sie generieren in Deutschland gut 200 Milliarden Euro Umsatz mit digitalen Technologien und Lösungen und beschäftigen mehr als 2 Millionen Menschen. Zu den Mitgliedern zählen mehr als 1.000 Mittelständler, über 500 Startups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Geräte und Bauteile her, sind im Bereich der digitalen Medien tätig, kreieren Content, bieten Plattformen an oder sind in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 82 Prozent der im Bitkom engagierten Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, weitere 8 Prozent kommen aus dem restlichen Europa und 7 Prozent aus den USA. 3 Prozent stammen aus anderen Regionen der Welt. Bitkom fördert und treibt die digitale Transformation der deutschen Wirtschaft und setzt sich für eine breite gesellschaftliche Teilhabe an den digitalen Entwicklungen ein. Ziel ist es, Deutschland zu einem leistungsfähigen und souveränen Digitalstandort zu machen.

Herausgeber

Bitkom e.V.

Albrechtstr. 10 | 10117 Berlin

Ansprechpartner

Felix Lennart Hake | Referent Mobility

T 030 27576-243 | f.hake@bitkom.org

Verantwortliches Bitkom-Gremium

AK Smart Grids

Copyright

Bitkom 2024

Diese Publikation stellt eine allgemeine unverbindliche Information dar. Die Inhalte spiegeln die Auffassung im Bitkom zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Obwohl die Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität, insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalles Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt daher in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen. Alle Rechte, auch der auszugswweisen Vervielfältigung, liegen beim Bitkom oder den jeweiligen Rechteinhabern.